SCHADEN.NEWS

10.01.2021

DIE VERWANDLUNG VON TURBUSS JOSEFINE

Seit gut einem Jahr arbeitet das Turbuss-Team um Besitzer Dr. Steffen Wachenfeld an dem originalgetreuen Wiederaufbau des norwegischen Reisebusses „Josefine“. Viele tausend Stunden Arbeit steckten alle Beteiligten bereits in die Restaurierung. Um auch die Lackierung des Busses in Farb- und Formgestaltung den 1960er-Jahren anzupassen, setzte der Besitzer auf die Expertise des Lackherstellers Glasurit. In einem einmaligen Ausbildungsprojekt verliehen Glasurit und das Berufsbildungs- und Technologiezentrum (BTZ) Weiterstadt „Josefine“ neuen Glanz - und das in nur zwei Wochen. Rund 550 Stunden hat die Lackierung gedauert.

Carina Hedderich